

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1786**

1.5.1786 (No. 18)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-988629](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-988629)

Olden-  
burchische  
wöchentliche



Burgische  
Anzeigen.

Montag, den 1 May 1786.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Hinrich Meyer in Elsfleth will sein zu Elsfleth belegenes ganz neues, aber noch nicht vöblig ausgebautes Haus mit allem Zubehör und Pertinentien, am 16ten Jun. a. c. in Engelbart Hauerkens Wirthshause verkaufen lassen.

Die Angabe ist den 12ten Jun. a. c., auf hiesiger Herzogl. Regierungscanzley.

2) Wenn die zur Reparation verschiedener herrschaftlichen Windmühlen erforderlichen Materialien, als Eichen und Lannenholz, Dachspäne, Tauwerk u. s. w. öffentlich mindestfordernd ausgedungen werden sollen, und hiezü Terminus auf den 18 May als den Montag nach Cantate angesetzt worden: Als wird solches hiedurch zu jedermanns Wissenschaft bekannt gemacht, und können sich diejenigen, welche einige Lieferung zu übernehmen gedenken, an gedachtem Tage Morgens um 10 Uhr hieselbst in Herzogl. Cammer einfinden, und nach näher vernommenen Bedingungen nach Befallen fordern.

Oldenburg aus der Cammer den 26 April 1786.

v. Hendorff.

Herbart. Schloifer.

Schumacher.

Rdmer.

Hansen.

3) Wenn nachstehende bey dem Zoll zu Elsfleth nicht angegebene und desfalls confiscirte Waaren, als: 9 Stück blauer Duffel, a Stück 69 bis 72 Ellen; 2 Duzend wollene Mützen; 10 $\frac{1}{2}$  Ellen Coating; 5 Paar wollene Strümpfe; 6 Stück Zik und Cattun; 2 Päcklein metallene Knöpfe und 3 Päcklein zinnerne und metallene Schuallen; 9 Stück neue farbigte seidene Tücher; 7 Stück cattunene und leinene Tücher; ein Stück schwarzes Zeug von 9 $\frac{1}{2}$  Brabant. Ellen; 11 Stück neue Mannshemder; 2 Stück Cammelotten; ein Stück geblümtes wollenes Zeug; 4 neue Tischtücher, und allerhand sonstige Kleinigkeiten, öffentlich an den Meistbietenden zu Elsfleth verkauft werden sollen, und dazu Terminus auf den 17ten May, als den Mittwoch nach dem Sonntage Cantate angesetzt worden: so können sich die etwanigen Liebhaber an gedachtem Tage Vormittags an dem bestimmten Ort einfinden, die Bedingungen vernehmen und nach Gefallen kaufen.

Oldenburg aus der Cammer den 29 April 1786.

v. Hendorff.

Herbart.

Rdmer.

Hansen.

4) Wenn die von dem Magistrat der Reichsstadt Bremen wegen Betreibung der Hornviehwenden in den vorigen Jahren erlassene, und im letztern Jahre abermals zu jedermanns Wissenschaft gebrachte, Verordnung, auch in dem gegenwärtigen zu beobachten ist, und es dabey in alle Wege sein Bewenden erhalten hat: so wird solches den hiesigen Viehhändlern, welche mit Vieh in das Bremische Gebiet zu treiben gewilliget, zur Nachricht und Nachachtung hiedurch bekannt gemacht.

Oldenburg aus der Cammer den 29sten April 1786.

v. Hendorff.

Herbart. Schloifer.

Rdmer.

Hansen.

5) Wenn eine Quantität in der Gegend von Hatten und Dingstedt belegene Feldsteine, etwa 7 bis 800 Fuder hieselbst erforderlich, und neben dem heiligen Gertrudskirche abzuliefern sind; diese Lieferung daher den Wenigstfordernden zugebungen werden soll, und dazu Terminus auf den 10ten dieses Monats, als den Mittwoch nach dem Sonntag Jubilate beim Amte zu Hatten angesetzt worden: so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, und können die Liebhaber sich an solchem Tage, vor gedachtem Amte einfinden, die Bedingungen vernehmen und accordiren.

Oldenburg aus der Cammer den 1 May 1786.

v. Hendorff.  
Herbart. Schloiser.

Admer.

Hansen.

- 6) Wider Burchard Iken, Hausmann zu Schlüsselwarden Langwarder Kirchspiel, ist Schuldenhalber, beim Herzogl. Develgdänischen Landgerichte, der Concurß erkannt.
- (1) Die Angabe ist den 29sten May. (2) Deduction den 15ten Jun. (3) Priorität, Urtheil den 3ten Jul. (4) Vergantung oder Löse den 17ten Jul. a. c.
- 7) Wider Hinrich Jacob Stinde, Röther auf olim Carstens Bau zum Frieschenmoor, entsethet Schuldenhalber, beim Herzogl. Schweyer Amtsgerichte, der Concurß.
- (1) Die Angabe ist den 29sten May. (2) Deduction den 12ten Jun. (3) Priorität, Urtheil den 26sten Jun. (4) Vergantung oder Löse den 10ten Jul. a. c.
- 8) Johann Conrad Nitters Ehefrau nebst ihrem gerichtlich bestellten Bestande haben ihr im Knick zu Delmenhorst belegenes bürgerliches Wohnhaus cum Pertinentiis, an Veend Hinrich Winkelfett verkauft.
- Die Angabe ist den 1ten May a. c., beim Delmenhorstischen Stadtgerichte.
- 9) Wenn behuf Distribution der in Deposito Judicii vorhandenen Kaufgelder des weyl. Johann Ehlers Wittwe zu Schödemoor, Proclama zur Angabe und Liquidation der Forderungen an den Defunctum gerichtlich erkannt, und dazu Terminus auf den 16ten May angesetzt worden; als werden sämtliche des Joh. Ehlers Creditores in solchem Termine persönlich vorm Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte zu erscheinen und ihre Forderungen gebdrig zu bescheinigen, hiemit peremptorie verabladet, mit der Warnung, daß sie hernach nicht weiter damit gehöret werden, sondern ihnen desfalls ein ewiges Stillschweigen hiemit auferleget seyn soll.
- 10) Johann Ernst von Dapen, zu Bielsede, hat sein von Harm Bogt ehemals angekaufte Brinksigerey cum Pertinentiis, an Johann Hinrich Eßmann daselbst verkauft.
- Die Angabe ist den 22 May a. c., beim Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte.
- 11) Wider weyl. Johann Meyers Erben, zu Berne, ist Schuldenhalber, beim Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte, der Concurß erkannt.
- (1) Die Angabe ist den 29sten May. (2) Deduction den 13ten Jun. (3) Priorität, Urtheil den 7ten Jul. (4) Vergantung oder Löse den 19ten Jul. a. c.
- 12) Weyl. Reiner Haase und Eilert Deltjen im Grossenmeer haben die ihnen angeerbte, vormalige Hans Detersche, nachher Lücke Haasen in der Oberrege zu Elßfeth belegene Stelle mit Zubehör, an ihre Kinder Reiner Gerhard Deltjen und dessen Ehefrau erb- und eigenthümlich übertragen.
- Die Angabe ist den 12ten Jun. a. c., beim hiesigen Herzogl. Landgerichte.
- 13) Wider Johann Helms, Röther zu Eßhorn, entsethet Schuldenhalber, beim hiesigen Herzogl. Landgerichte, der Concurß.
- (1) Die Angabe ist den 1sten Jun. (2) Deduction den 14ten Jun. (3) Priorität, Urtheil den 28sten Jun. (4) Vergantung oder Löse den 12ten Jul. a. c.
- 14) Es wird hiemit zu jedermanns Wissenschaft bekannt gemacht, daß der beyden hiesigen Schutzjuden Baruch Joseph Goldschmidt und Philipp Jonas Goldschmidt inventarisirte Haabseligkeiten, die in einem Kramladen von allerhand Zeugen und Bändern, auch mancherley Hausgeräth und Betten bestehen, auf Ansuchen ihrer Creditoren, am 10ten May und folgenden Tagen in ihren Wohnungen öffentlich mißbietend verkauft werden sollen, und können Liebhaber sich an gedächten Tagen und Orten einfinden, die Conditionen vernehmen, und nach Gefallen bieten und kaufen.
- Decretum Oldenburg in Curia den 26 April 1786.
- Bürgermeister und Rath hieselbst.
- 15) Nachdem der Kupferschmidt Hermann Anton Esfeld sen. bonis cediret, und diesermwegen wider ihn ein Concurß entsethet, so werden zu dessen Ausführung nachfolgende Termine hiemit angesetzt: (1) Angabe den 16 Jun. (2) Deduction den 4 Jul. (3) Präferenz, Urtheil den 18 Jul. (4) Löse den 5 Sept. beim hiesigen Stadtmagistrat.

- 16) Zur Ausübung eines armen Menschen an den Mindestfordernden wird von neuem der 1te May, ist der künftige Donnerstag, angesehen, an welchem sich diejenigen, die ihn annehmen wollen, des Morgens um 10 Uhr bey mir einfinden, und nach vernommenen Bedingungen fordern können. Oldenburg den 29 April 1786. Zedellus.
- 17) Wenn die Zimmer und Schmiedearbeit, so wie auch der Handhofdienst zu der Reparation der Fedderwarber Pumpe, mindestfordernd salva approbatione ausverdingen werden soll, und dazu Terminus auf den 15ten May a. e. Nachmittags um 2 Uhr in Dieck Gassings Wittwe Wirthshaus bey der Fedderwarber Einlage angesehen ist: so können Liebhaber sich alsdann daselbst einfinden, und nach vernommenen Bedingungen annehmen, auch vorher den desfallsigen Besitzt bey den Sieluraten Johann Jacob Francken zu Langwarden einsehen. Wurbave aus dem Amte den 26 April 1786. Wardenburg.

- 1) Wenn das Größ. Pleyer Keltland am Donnerstage den 11ten May auf ein Jahr zum mähen verheuert werden soll: als können sich Liebhaber dazu Johann Mittags 12 Uhr in des Frerich Hansen Pachtgebäude zum Weyer Sande einfinden, Conditiones vernehmen und bieten. Varel aus der Cammer den 24 April 1786. Welchers. Brünigs.
- 2) Am Varel Nothdeiche sollen in diesem Sommer an die 100 Ruthen Schlingen geschlagen werden. Wer dazu erforderliches Buschwerk und Pfähle zu liefern Lust hat, kann sich den 9ten May Morgens 11 Uhr in der Cammer zu Varel melden, Besitzt und Conditiones einsehen, und Forderung thun.

## Zweyte Bekanntmachung.

Reg. canzley. 1) Wegen des weyl. Rademachers Johann Hinrich Wiechmanns Nachlasses Ang. d. 8 May. 2) Wegen des Bürgers Johanna Peter Flocke, an Johann Hinrich Kaiser verkauften Weide und Garten ic. Ang. d. 8 May. Oeveld. Lger. 1) In Für Schätten Concurrs Ang. d. 9 May Ded. d. 23. Präf. urt. d. 13 Jun. Eöse d. 27. 2) In Föder Stabben Concurrs Ang. d. 9 May. Ded. d. 23. Präf. urt. d. 13 Jun. Eöse d. 29. 3) In weyl. Harin Abken Concurrs wegen des freyen Landes Ang. d. 8 May Ded. d. 22. Präf. urt. d. 12 Jun. Eöse d. 30. 4) In Johann Anton Ralsen Concurrs Ang. d. 9 May Ded. d. 23. Präf. urt. d. 13 Jun. Eöse d. 29. Neuenb. Lger. 1) Wegen der von Johann Willers Kinder Vormünder an Alert Martens und dessen Sohn Gerd verkauften Kötterey Ang. d. 10 May. 2) Wegen des von Wiechmann Bruns an Johann Meyers verkauften Kamp Baulandes Ang. d. 8 May. 3) In Johann Anton Bohlen jetzt dessen Wittwe und Erben Concurrs Ang. d. 13 May Ded. d. 29. Präf. urt. d. 15 Jun. Eöse d. 5 Jul. Delmenh. Lger. 1) In Cord Meyer Concurrs Ang. d. 8 May Ded. d. 15. Präf. urt. d. 13 Jun. Eöse d. 5 Jul. 2) Weyl. Christian Hinrich Hemmelstump sämtlicher Credit. Ang. d. 9 May. Landw. Amtsger. Verkauf weyl. Voigt Claus Verker Immobilien d. 10 May Ang. d. 8. Oldenb. Mag. 1) Wegen des vom Ziangließer Nicolaus Gerhard Hansmann, an den Kaufmann Johann Friederich Tappenbeck verkauften Hauses ic. Ang. d. 8 May. 2) Wegen des Branners Kaltwasser an den Rademacher Johann Adam Marburg verkauften Hauses ic. Ang. d. 8 May.

## Oldenburger Getraide Preise.

Burster Weizen 108 Nthlr. Butjadinger Bohnen 66 Nthlr. dito besser Sommergrün 48 Nthlr. dito Gröghaber 35 Nthlr. in Louisd'or. J. D. Olbe.  
Der letzte Preis des Sandrockens unter der Börse war 48 gr. klein Cour.

## II. Privatsachen.

- 1) Ein Beamter suchet einen geschickten Schreiber, der mit registrierlichen Amtsgeschäften bereits umgegangen, und zwar sicher leisten muß, was er zu leisten verspricht, dagegen aber auch recht gute Bedingungen zu gewärtigen hat. Nähere Nachricht ist bey dem Cammerschreiber Herrn Herten zu Oldenburg zu erhalten.
- 2) Der Schneider Diederich Gerhard Wittholdt zur Oskernburg läßt hiemit bekannt machen, daß niemand seiner neulich von ihm gelaufenen Ehefrau, des Königes Günter Wönnichs Tochter, etwas auf seinen Namen borgen oder leihen müsse, und er nichts dafür bezahlen könne.
- 3) Die Wittve des Schneideramtsmeisters Kunsmann hieselbst läßt bekannt machen, daß sie sich noch gegenwärtig mit glänzen besasse, in der Mottenstraße wohne, und gegen billige Preise so gut glänze, als wie es nur je einer zu thun im Stande sey. Diejenigen, welche dergleichen Arbeit haben, ersucht sie daher, ihr solche zu gönnen.
- 4) Mein an der Baumgarten Straße belegenes Haus, welches bisher von dem Mahler Büermann bewohnt worden, und worin drey Stuben nebst Schlafkammer, auch ein kleiner Keller befindlich, wird Michaelis d. J. heuerlos, und kann um diese Zeit auf beliebige Jahre wieder in Heuer gethan werden. Oldenburg. J. D. Meyer.
- 5) Des Kaufmanns Joh. Henrich Kuffs zu Lekkens sämtliche inventarisirte Haabfeligkeit, bestehend in allerhand Kramwaaren und hausräthlichen Sachen, soll am 9ten May in dessen Wohnhause zu Lekkens öffentlich vergantet werden.

- 6) Zur Reparation an den Unmenschen Gebäuden, auch an der Möbellinger Mühle und dem Mühlenhause sollen einige Hamburger Dielen, 94 Fuß Statetten, mit Nöhle und Riecheln von Eichenholz 84 Fuß, 4 und 10 Fuß, 4 ein halb Fuß hoch, Steine, Kalk, 15 Fiemer Reit, 8 Fuder Heide, einige Bund Schechte und Wehden, und dann sowohl die Lieferung der Materialien als die Zimmer, Mauer, Decker, und Schmiedearbeit am 10 May d. J. in Christian Hinrich Vohsen Wirtshause zu Abbehausen wenigfordernd ausgedungen werden. Der Bescheid kann vorher bey dem Schulhalter Kdoer eingesehen werden.
- 7) In Bremen wird ein verheyratheter Gärtner, der gute Zeugnisse beybringen kann, jedoch ohne Kinder ist, gegen annehmliche Conditiones gesucht. Derjenige, so sich zu engagiren gedenket, kann bey dem Herrn Postsecretair Schwarting hieselbst nähere Nachricht erhalten.
- 8) Es hat der hiesige Bürger und Zimngießer H. A. Spiecke auf der Langenstraße oben in seinem Hause vorne an der Straße eine grosse Stube nebst dabey gehöriger Schlafkammer mit und ohne Möbeln zu verheuern, und kann solche sofort angetreten werden; auch sind bey ihm die besten Gattungen von Zinnwaaren nebst Porcellain, Caffee- und Thee- Services zu bekommen. Es suchet derselbe auch ein gutes braunes Pferd, welches zum reiten und fahren geschickt ist.
- 9) Es ist ein Jagd- oder Hünerhund verlohren, welcher weiß ist, und braune Ohren, an einem Ohe inwendig aber einen Schaden hat. Wer davon Nachricht zu geben weiß, wird gebeten, solche dem Herrn Holzbocker Fric in Bockhorn oder Herrn Rendorf in Varel zu geben, die für die Bemähung erkenntlich seyn wollen.
- 10) In einem gut gelegenen Hause hier in der Stadt sind einige bequeme Stuben mit und ohne Meublen zu verheuern. Nähere Nachricht in der Expedition.
- 11) Hans Christian Keimers will am 15 May in seiner Behausung zum Kloster, Abbehauser Kirchspiels, 8 Kühe, 6 Kinder, 3 Pferde, einen Bullen, auch Zinnen, Linnen, und allerhand Haus- und Ackergeräth, öffentlich verganten lassen.
- 12) Demnach Anna Margaretha Arens des weyl. Jürgen Gerhards Albers Tochter zu vernehmen gegeben, wie des hiesigen Bürgers weyl. Peter Cornelies nachgelassene drey Söhne, mit Namen Hinrich, Peter Rudolph und Friederich Hajo Peters, sich vor einigen Jahren von hier weg, und zwar die beyden erstern nach Holland und letzterer nach Oldenburg begeben, von deren nachberigen Aufenthalt, und ob dieselben noch am Leben, oder bereits verstorben, welcher keine Nachricht eingegangen wäre, dieselben aber hier noch einige wenige unter Administration gebliebene Güter zurück gelassen hätten, dazu, wenn keine nähere Erben vorhanden, sie die nächste wäre, mithin gebeten, zur Ausfundigmachung dieses nächsten Erbens ein deshalbiges Proclama ergehen zu lassen; diesem Gesuch auch statt gegeben worden: als werden vorerwähnte des weyl. Peter Cornelies drey Söhne oder allenfalls derselben Leibes oder sonstige Erben, welche etwan ein näheres Recht als Impetrantin an solthane Erbschaft zu haben vermaßen, hiedurch öffentlich vorgeladen, binnen 12 Wochen von dem 2ten künftigen Monats Meynen, hiedurch öffentlich vorgeladen, binnen 12 Wochen von dem 2ten künftigen Monats April angerechnet, bey hiesigem Stadtgericht entweder in Person oder durch genugsame Bevollmächtigte sich zu melden, ihr habendes Erbrecht anzugeben und zu bescheinigen, und darauf rechtliches Erkenntnis zu gewärtigen, mit der Verwarnung, daß diejenigen, welche sich in der vorgeschriebenen Frist nicht gehörig melden werden, mit ihren etwanigen Erbansprüchen präcludiret, und mehrgedachte Erbschaft der sich dazu legitimirten Erbin zuerkant werden soll. Sig. Jever den 31sten März 1786.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

- 13) Abseiten des ad acta concursus des Bürgers Hinrich Hermann Kalla in Bremen von Commissionswegen bestellten Curatoris honorum, des Obergerichts Procuratoris, Herr Arnold Diederich Eldemann, wird hiedurch bekannt gemacht, daß sämtliche des erwähnten Hinrich Hermann Kalla Gläubiger zu der Angabe und Bescheinigung ihrer Forderungen auf den 15ten May d. N. Morgens um 9 Uhr auf dem Rathhause in Bremen in der Commissionsstube zu erscheinen, bey Strafe ewigen Stillschweigens verabladet seyn.

### Ankündigung.

Die astronomische Rechnung zeigt, daß in diesem Jahre der Planet Merkur in einer seiner untern Conjunctionen wegen der alsdenn habenden geringen geocentrischen Breite vor dem nördlichen Theile der Sonnen in Gestalt eines schwarzen Punctes übergeben wird. Dies geschieht am 4ten May des Moraens. Der Anfang ist um 4 Uhr 33 Minuten, also mit Aufgang der Sonnen, das Mittel um 7 Uhr 4 Minuten, und das Ende um 9 Uhr 35 Minuten, dabey die ganze Dauer dieses Vortritts 5 Stunden 2 Minuten, alles nach Oldenburgs Meridian und Uhr gerechnet. Diese Begebenheit ist selten, und zwar in diesem Jahrhundert außer dieser noch zweymahl, nämlich 1789 und 1799 zu erwarten. Ich habe sie beschreiben, und weil der diesjährigen in den mehren Kalendern nicht gedacht ist, bekannt machen wollen.

Durhave. Schroeder.

Der Jude und Wetschierstecker Israel Aron hat, weil er der neuerlich erlassenen Verordnung entgegen mit ungestempelten Karten gespielt, eine Brüche von ein Rtblr. erlegen müssen, wo von dem Denuncianten die Hälfte zugestellt worden, und ist wegen Bestrafung des Musquetier und Wächterschmidts Wölner, der sich eines gleichen Vergehens schuldig gemacht, das Befußige an die Herzogl. Militaircommission erlassen.

